

Spiritus Sancti gratia

Text: Altkirchlicher Hymnus
Melodie und Satz: Melchior Vulpius (um 1570-1615)

1. Spi-ri-tus San-cti gra-ti-a A-po-sto-lo-rum pe-cto-ra
2. Mi-sit per mun-di cli-ma-ta fa-ri ver-bi po-ten-ti-a,
3. Lau-de-mus Con-so-la-to-rem o-mni-um-que Cre-a-to-rem,

9 re-ple-vit su-a gra-ti-a, do-nans lin-gua-rum ge-
ut prae-di-ca-rent va-ri-is lin-guis o-mni cre-a-rae.
i-pse a-mo-vit er-ro-rem, ve-rum in-du-cit fer-vo-rem,

17 Er-go nun-cri-di-o be-ne-di-ca-mus Do-mi-no.
Er-go tri-di-o be-ne-di-ca-mus Do-mi-no.
lau-datur San-cta-ni-tas, be-ne-di-ca-mus gra-ti-as.

Altkirchlicher Hymnus
deutscher Übersetzung singbar:

Des Heiligen Geistes Gnade

1. Des Heil'gen Geistes Gnade groß
sich in der Jünger Herzen goß,
erfüllte sie mit Gnaden zart
und lehrt sie Sprachen mancher Art.
Darum mit Freuden lobet Gott,
der uns sein' Geist gegeben hat.
2. Er sandt' sie aus mit gutem Rat,
zu pred'gen Gottes Wundertat,
zu lehr'n in Christo Gottes Huld,
Vergebung aller Sünd und Schuld.
Darum . . .
3. Ehr sei Gott in dem höchsten Thron
und Christo, seinem ein'gen Sohn,
der schenkt uns seinen Heil'gen Geist,
der uns den Weg zum Himmel weist.
Darum . . .

